

	<p>Object: Medaille auf Kardinal Albrecht von Brandenburg</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Antike bis Historismus</p> <p>Inventory number: 1924.64</p>
--	---

Description

Albrecht von Brandenburg, seit 1518 durch die Ernennung zum Kardinal der ranghöchste geistliche Würdenträger des „Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation“ nach dem Papst, war einer der wichtigsten und populärsten Gegenspieler Martin Luthers. U. a. veranlassten sein aufwändiger Lebensstil, den er zum größten Teil mit Einnahmen aus dem Ablasshandel seines Magdeburger Agenten, des Dominikaners Johannes Tetzl, finanzierte, Martin Luther, seine berühmten 95 Thesen zu veröffentlichen. Dadurch wurde Albrecht von vornherein zum Gegner der lutherischen Bewegung. Albrecht leitete Luthers Thesen zur Begutachtung und Entscheidung an die römische Kurie weiter, er selbst bezog in dem konfessionellen Streit jedoch keine feste Position und duldete sogar Freunde Luthers in seiner Residenz Moritzburg in Halle/Saale. Erst seit dem Bauernkrieg in den Jahren 1524/25 verbündete er sich mit antireformatorischen Fürsten und wurde schließlich – als die Reformation auch Magdeburg, Halberstadt und Halle erfasste – zu einem erbitterten Gegner dieser Bewegung. Luther ließ am „Scheibschöff“ kein gutes Haar und griff Albrecht immer wieder persönlich an. Unter anderem attackierte er den „Scheispfaffen“ wegen des Nichtbefolgens des Zölibats.

Schenkung des Rates der Stadt Leipzig zum 50jährigen Jubiläum des Museums. Erworben auf der Versteigerung Slg. Vogel bei Leo Hamburger, Frankfurt/Main, 1924

Basic data

Material/Technique:	Silber, gegossen
Measurements:	Durchmesser: 5,8 cm

Events

Created	When	1535
	Who	Hans Reinhart (1510-1581)
	Where	Leipzig

Keywords

- Brustbild
- Cardinal
- Christianity
- Church building
- Medal